# **Vorschlag für eine Formatvorlage**

# **Aufgabenthema:**

**Arbeitsaufträge**

**Ggf. einleitender Vortext, der die Prüflinge auf das Thema einstimmt.**

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
|  |  | **BE** |
| **1** | *Teilaufgabe 1**Aufgabentext, beginnend mit einem Operator.* *Ggf Hinweise auf das Material**Mehrere Operatoren möglich.* |  |
| **2** |  |  |
| **3** |  |  |
| **4** |  |  |
| **…** |  |  |

Optional

|  |  |
| --- | --- |
|  | Quellen |
| [1] |  |
| [2] |  |
| [3] |  |
|  |  |

**Material**

*Der Materialteil sollte sich möglichst auf zwei Seiten beschränken.*

Material 1: *Titel*

*Text*

*Abbildungen, Diagramme… mit Untertiteln*

Material 2: *Titel*

Material*…*

# **Erwartungshorizont**

Der Erwartungshorizont stellt für jede Teilaufgabe eine mögliche Lösung dar. Nicht dargestellte korrekte Lösungen sind als gleichwertig zu akzeptieren.

|  |  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- |
|  |  | **BE/AFB** | **Kompetenz-****bereiche****(S, E, K. B)** | **Rahmen-baustein** | **HJ** |
| **I** | **II** | **III** |  |  |  |
| **1** | *Ggf. Wiederholung des Aufgabentextes* |  |  |  |  |  |  |
|  | *Lösungsvorschlag, der erkennen lässt, wie differenziert die Antworten der Prüflinge erwartet werden.**Es wird eine mögliche vollständige Lösung im Hinblick auf die Aufgabenstellung und die Standards, auf die die Aufgabe sich bezieht, dargestellt.**Je nach Aufgabenstellung handelt es sich dabei z. B. um Rechnungen, Formeln, Reaktionsgleichungen, Fließtext, Tabellen, Skizzen …**Dabei sollen nur die Aspekte einer vollständigen Lösung dargestellt werden, die vom Prüfling zum Erreichen der vollen Anzahl an BE erwartet werden (z. B. keine Rechnungen, die über die Lösung hinausgehen, keine freien Elektronenpaare, wenn sie vom Prüfling nicht erwartet werden, keine Informationen, die über die vollständige Lösung hinausgehen).**Kursiv können Hinweise für die Lehrkraft ergänzt werden (z. B. „Von den angeführten sechs Aspekten, muss der Prüfling zur Erreichung der vollen Anzahl an BE mindestens drei ausführlich erläutert darstellen.“).* |  |  |  |  |  |  |
| **2** |  |  |  |  |  |  |  |
|  |  |  |  |  |  |  |  |
| **…** |  |  |  |  |  |  |  |
|  |  |  |  |  |  |  |  |
|  | **Summe** |  |  |  |  |  |  |

Vorschlag für eine Punkteverteilung auf die Anforderungsbereiche

|  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- |
| Anforderungsbereich | I | II | III |
| Anzahl der BE | 11 - 13 | 17 - 21 | 8 - 10 |

**Schriftliche Abituraufgaben Chemie 20 \_ \_**

**1. Aufgabenvorschlag - Thema: \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_**

Titel des Schwerpunktrahmenbausteins:

Titel der Schwerpunktbausteine:

Titel der ergänzenden Rahmenbausteine:

Titel der ergänzenden Bausteine:

**Checkliste [1]**

**Für alle drei Aufgabenvorschläge gilt Folgendes (bitte abhaken, sofern zutreffend):**

* Die Aufgabenvorschläge sind jeweils in einen thematischen Zusammenhangeingebettet und beziehen sich schwerpunktmäßig auf einen anderen Rahmenbaustein.
* Der Schwerpunkt mindestens eines Aufgabenvorschlags muss aus dem Bereich der Wahlpflicht- bzw. Wahlbausteine stammen.
* Mindestens ein Aufgabenvorschlag enthält Inhalte, die in Jahrgangsstufe 13 (G9) bzw. Jahrgangsstufe 12 (G8) unterrichtet wurden.
* Jeder Aufgabenvorschlag deckt alle drei Anforderungsbereiche ab (AFB II > AFB I > AFB III).
* Jeder Aufgabenvorschlag berücksichtigt mehrere Kompetenzbereiche der Bildungsstandards.
* Die Aufgabenvorschläge sind materialgebunden.
* Auf dem Aufgabenblatt sind den Teilaufgaben Bewertungseinheiten (Summe 40 BE1 zugeordnet.
* Ein tabellarischer Erwartungshorizont gemäß Formatvorlage ist beigefügt.
* Die zur Bearbeitung der Aufgaben notwendigen Materialien sind eindeutig nummeriert und im Druckbild deutlich lesbar.
* Operatoren sind eindeutig (vgl. Operatorenliste des IQB [2])

**…**